

Inhaltsverzeichnis

DankV

KLAUS MÜLLER-WILLE, JOACHIM SCHIEDERMAIR

Wechselkurse des Vertrauens – Zur EinführungIX

I. Natürliche Prosperität – Politische Ökonomien der Romantik 1

BERIT GLANZ, GREIFSWALD

Natürliche Armut und reiche Natur – Naturkonzepte als Ökonomiekritik
im skandinavischen Idealismus3

JONAS ASKLUND, HALMSTAD

Legitimitet och likviditet.
Om kungamaktens värde i Carl Fredrik Dahlgrens *Mollbergs epistlar*26

II. Zirkulation und Gabe – Modelle gesellschaftlichen Vertrauens 49

JOACHIM SCHIEDERMAIR, GREIFSWALD

Der Kaufmann von Kopenhagen.
Geld und Gabe in Thomasine Gyllembourgs Novelle *Jøden* (1836) 51

SOPHIE WENNERSCHIED, GENT

Haben oder Nichthaben.
Zur Zirkulation der Werte in H.C. Andersens *At være eller ikke være* (1857)69

ANA-STANCA TABARASI-HOFFMANN, MAINZ

„Was in der Welt der Endlichkeit das Geld ist, sind geistlich die Begriffe“.
Søren Kierkegaards monetärer Diskurs über das Erkennen der religiösen Wahrheit88

III. Produktion und Produktivität – Ökonomien der Autorschaft 119

ANNEGRET HEITMANN, MÜNCHEN

„Og indrette Alt til alle Parters Tilfredshed“. Liebes- und Produktionsdiskurse
in Thomasine Gyllembourgs *Montanus den Yngre* 121

FREDERIKE FELCHT, BERLIN

„Man er for Verden, hvad Verden troer om En!“ –

Wert in H.C. Andersens *Eventyr og Historier*142

IV. Phantom Publikum – Ungedekte ästhetische Werte 163

FLORIAN BRANDENBURG, BERLIN

Ökononemesis und der maßlose Wert der Literatur.

Zu Figuren des Ökonomischen in Carsten Hauchs *Slottet ved Rhinen* (1845)165

KLAUS MÜLLER-WILLE, ZÜRICH

Ende gut, alles gut? Das Imaginäre der Ökonomie und die Konstitution

des Populärtheaters (Fasting, P.A. Heiberg, Overskou, Hertz)193